

DR USBLICK

Die Burgerzeitung

Ausgabe 1 / 2026

Inhalt

- Jahresrechnung
- Einbürgerung
- Budgetkredit Liegenschaftsverwaltung
- Verpflichtungskredit Chalet Bödeli
- Darlehensvertrag Forst Hällchöpfli
- Burgergeflüster

BURGERGEMEINDE
NIEDERBIPP



Traktanden

- 1 Jahresrechnung 2025
- 2 Einbürgerung Familie Schwab
- 3 Budgetkredit Liegenschaftsverwaltung
- 4 Verpflichtungskredit Chalet Bödeli
- 5 Darlehensvertrag Forst Hällchöpfli
- 6 Verschiedenes und Orientierung

Jahresrechnung 2025

Traktandum 1

Jahresrechnung 2025

IN KÜRZE Die **Jahresrechnung 2025** schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 836'018.59, budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 15'166.00.

Dies resultiert im Bereich **Forst** vor allem aus den noch 2025 eingetroffenen offenen Debitoren aus 2024 sowie dem ausserordentlichen Gewinn aus dem Verkauf der Sachanlagen (Sacheinlage Gemeindeverband Forst Hällchöpfli). In den kommenden Jahren wird die Funktion Forst eher keine Gewinne erzielen.

Im **Wärmeverbund** haben wir einen Aufwandsüberschuss in Höhe von CHF 51'941.11 erzielt. Budgetiert war ein Aufwandsüberschuss von 157'500.00. Die hohen Investitionen führen zu hohen Abschreibungen. Aus weiteren realisierten Anschlüssen resultierten höhere Unterhaltskosten sowie ebenfalls ein höherer Hackschnitzelaufwand, was auch höhere Wartungskosten und Abschreibungen zur Folge hatte.

Die **Liegenschaften Finanzvermögen** schliessen mit einem Ertragsüberschuss in Höhe von CHF 226'171.59 ab. Die Kosten für die externe Liegenschaftsverwaltung betragen rund CHF 64'500.00.

Die **Gutsbetriebe** schliessen mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 78'677.35, die hohen Abschreibungen von CHF 130'008.65 belasten das Ergebnis stark.

Die Funktion **Burgergut/Finanzen** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 521'214.13. Die grosse Mehrbelastung für Sitzungsgelder an Burgerräte sowie externe Fachexperten im Jahr 2024 hat sich im Jahr 2025 wieder stabilisiert / normalisiert. Aus der Kiesgrube konnte ein erfreulicher Ertrag über CHF 1'076'607.50, rund CHF 200'000.00 über dem Rahmen

des Budgets, verbucht werden. Die Funktion schliesst deutlich besser als budgetiert ab, einzig Steuern und Abschreibungen wurden zu vorsichtig/ tief budgetiert. Der Erlös aus Vermietung der Waldhütte Flüelisboden konnte um nochmals 16% zum Vorjahr gesteigert werden.

Im Jahr 2025 wurden **Nettoinvestitionen** über CHF 1'184'109.70 getätigt. Budgetiert waren Investitionsausgaben in Höhe von 1'184'000.00. Den Hauptanteil hatten die Projekte Wärmetauscher, Wärmezähler, sowie kleinere Erweiterungen im WV1 und WV2, die Fertigstellung des Sanierungsprojekts Gemeindehof, die Beteiligung am Gemeindeverband Forst Hällchöpfli sowie eine umfassende Sanierung der Heizung, Brand- und Blitzschutzmassnahmen und Anschaffung von Mobiliar im Chalet Bödeli Lenk.

Im **Finanzvermögen** haben die **flüssigen Mittel** aufgrund der Investitionen um CHF 1'286'861.26 abgenommen, das Darlehen über CHF 2'000'000.00 bei der BEKB bleibt aufgrund der äusserst günstigen Zinssituation unverändert.

Bei den **Sachanlagen des Finanzvermögens** wurden **Abschreibungen** in Höhe von gesamt CHF 373'518.55 verbucht.

Das **Verwaltungsvermögen** verzeichnet eine Zunahme über CHF 558'439.05.

Abschreibungen im Verwaltungsvermögen wurden in Höhe von CHF 610'510.80 verbucht.

Das **Eigenkapital** beträgt CHF 29'005'360.26, es setzt sich aus den kumulierten Vorjahresergebnissen von CHF 28'169'341.67 und dem Jahresergebnis 2025 von CHF 836'018.59 zusammen. Die **Finanzkennzahlen** der Burgergemeinde sowie das Ergebnis des Jahresabschlusses 2025 zeigen eine gesunde und solide finanzielle Lage.

Jahresrechnung 2025

Traktandum 1

Ergebnis Gesamthaushalt

	Jahresrechnung 2025	Budget 2025	Jahresrechnung 2024
Ergebnis Gesamthaushalt	836'018.59	15'166.00	568'524.57
Abschreibung Verwaltungsvermögen	610'510.80	543'000.00	612'098.75
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	15'159.85	3'000.00	0.00
Zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00	0.00
Aufwertungen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	1'461'689.24	637'000.00	1'180'623.32
Investitionsausgaben	1'789'294.50	1'184'000.00	1'427'324.02
Investitionseinnahmen	-605'184.80	0.00	-62'697.75
Nettoinvestitionen	1'184'109.70	1'184'000.00	1'364'626.27
Finanzierungsergebnis	+277'579.54	-638'000.00	-184'002.95

(+ = Finanzierungsüberschuss / - =
Finanzierungsfehlbetrag)

Jahresergebnis

	Jahresrechnung 2025	Budget 2025	Jahresrechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	836'018.59	15'166.00	568'524.57
Nettoinvestitionen	1'184'109.70	1'184'000	2'389'222.43
Bestand Finanzvermögen	18'698'686.50		18'139'944.01
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	13'092'182.32		12'533'743.27
Fremdkapital	2'785'508.56		2'504'345.61
Eigenkapital	29'005'360.26		28'169'341.67
Bilanzüberschuss(+)/-fehlbetrag (-)	29'005.360.26		28'169'341.67

Jahresrechnung 2025

Traktandum 1

Erfolgsrechnung

	Jahresrechnung 2025	Budget 2025	Jahresrechnung 2024
Personalaufwand	412'618.05	459'280	940'954.50
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'037'658.46	861'620	1'425'212.18
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	610'510.80	543'000	612'098.75
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
Transferaufwand	147'196.95	123'500	117'999.20
Interne Verrechnung	118'611.89	152'000	0.00
Total Betrieblicher Aufwand	2'207'984.26	2'139'400	3'096'264.63
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
Regalien und Konzessionen	1'076'607.50	800'000	930'711.40
Entgelte	1'195'059.50	816'000	2'182'213.19
Verschiedene Erträge	1'000.00	0.00	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
Transferertrag	24'073.60	20'200	120'027.70
Interne Verrechnung	118'611.89	141'200	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	2'296'740.60	1'777'400	3'232'952.29
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	88'756.34	362'000	136'687.66
Finanzaufwand	555'805.68	702'344	590'299.36
Finanzertrag	1'303'067.93	1'079'500	1'021'886.27
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	747'262.25	377'166	431'586.91
OPERATIVES ERGEBNIS	836'018.59	15'166	568'274.57
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0.00	0.00	0.00
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	836'018.59	15'166	568'524.57

Jahresrechnung 2025

Traktandum 1

Bilanz

	Jahresrechnung 2025	Jahresrechnung 2024
AKTIVEN		
FINANZVERMÖGEN		
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'708'670.29	2'421'809.03
Forderungen	554'027.99	576'898.06
Kurzfristige Finanzanlagen	224'239.32	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	27'650.00	371'380.15
Vorräte und angefangene Arbeiten		224'239.32
Finanzanlagen	537'485.00	525'485.00
Sachanlagen Finanzvermögen	13'646'613.90	14'020'132.45
TOTAL FINANZVERMÖGEN	18'698'686.50	18'139'944.01
VERWALTUNGSVERMÖGEN		
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	11'848'597.94	12'315'506.02
Immaterielle Anlagen	106'091.65	117'363.35
Beteiligungen, Grundkapitalien	922'884.95	86'201.95
Investitionsbeiträge	214'607.78	14'671.95
TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN	13'092'182.32	12'533'743.27
AKTIVEN	31'790'868.82	30'673'687.28
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL		
Laufende Verbindlichkeiten	747'658.26	438'355.31
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'000.00	21'140.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	752'658.26	459'495.31
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00	2'000'000.00
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	32'850.30	44'850.30
Total langfristiges Fremdkapital	2'032'850.30	2'044'850.30
TOTAL FREMDKAPITAL	2'785'508.56	2'504'345.61
EIGENKAPITAL		
Bilanzüberschuss/-fehlbeträge	29'005'360.26	28'169'341.67
TOTAL EIGENKAPITAL	29'005'360.26	28'169'341.67
PASSIVEN	31'790'868.82	30'673'687.28

Jahresrechnung 2025

Traktandum 1

Investitionen

	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	1'789'294.50	605'184.80	1'184'000		1'427'324.02	62'697.75
Nettoinvestitionen		1'184'109.70				1'364'626.27
Volkswirtschaft	231'612.62	550'815.90	514'000		454'692.98	62'697.75
Netto Ausgaben				514'000		391'995.23
Netto Einnahmen	319'203.28					
Finanzen	1'557'681.88	54'368.90	670'000		972'631.04	
Netto Ausgaben		1'503'312.98		670'000		972'631.04

Jahresrechnung 2025

Traktandum 1

Finanzkennzahlen

<p>Bruttoverschuldungsanteil: Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.</p> <p>< 50 % sehr gut 50 - 100 % gut 100 - 150 % mittel 150 - 200 % schlecht > 200 % kritisch</p>	119.63%
Gesamthaushalt	
<p>Nettoschuld I pro Einwohner: wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis + Fr. 2'500.00 kann als tragbar eingestuft werden. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde (Selbstfinanzierungsanteil bzw. Anteil des laufenden Ertrags, der zum Abbau von Schulden verwendet werden kann) zu berücksichtigen.</p> <p>< 0 Fr. Nettovermögen 1 - 1'000 Fr. geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 Fr. mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 Fr. hohe Verschuldung > 5'000 Fr. sehr hohe Verschuldung</p>	-32'083.02
<p>Zinsbelastungsanteil: Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.</p> <p>0% – 4% gut 4% – 9% genügend > 9% schlecht</p>	0.52%
<p>Selbstfinanzierungsgrad: Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.</p> <p>Hochkonjunktur > 100% Normalfall 80% – 100% Abschwung 50% – 80%</p>	123.44%
<p>Selbstfinanzierungsanteil: Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.</p> <p>> 20% gut 10% – 20% mittel < 10% schlecht</p>	63.64%
<p>Investitionsanteil: Er zeigt, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.</p> <p>< 10% schwache Investitionstätigkeit (ungenügend) 10% – 20% mittlere Investitionstätigkeit 20% – 30% starke Investitionstätigkeit > 30% sehr starke Investitionstätigkeit</p>	45.38%

Einbürgerung Familie Schwab

Traktandum 2

Einbürgerung Familie Schwab

Familie Schwab, Martinsacker 1, erfüllt vollumfänglich alle persönlichen Erfordernisse gemäss dem Einbürgerungsreglement.

Der Burgerrat empfiehlt daher der Versammlung, die Familie Schwab in das Bürgerrecht der Burgergemeinde aufzunehmen.



Budgetkredit Liegenschaftsverwaltung

Traktandum 3

Ausgangslage

Die Verwaltung der Liegenschaften der Burgergemeinde Niederbipp wurde im Jahr 2024 aus ausserordentlichen Gründen (damalige Notlage) an eine externe Immobilienverwaltung ausgelagert.

Ein formeller Beschluss der zuständigen Burgerversammlung wurde damals nicht gefasst.

Auf den 01.01.2027 ist ein Wechsel der externen Immobilienverwaltung vorgesehen. Die Situation soll rückwirkend korrekt bereinigt und die zukünftige Regelung rechtssicher beschlossen werden.

Die Liegenschaftsverwaltung wird an einen externen Dritten (keine Gemeinde) ausgelagert. Es handelt sich um eine wiederkehrende Ausgabe von über CHF 10'000.- pro Jahr und fällt damit in die Finanzkompetenz der Burgerversammlung (Art. 17 OgR).



Antrag Burgerrat

Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung:

1. Die Auslagerung der Liegenschaftsverwaltung an eine externe Immobilienverwaltung wird grundsätzlich genehmigt.
2. Für diese Dienstleistung wird ein wiederkehrender Kredit im Rahmen eines jährlichen Kostendaches von CHF 60'000 exkl. Administrativer Nebenkosten und Ausserordentliches genehmigt.
3. Der Burgerrat wird ermächtigt, einen entsprechenden Dienstleistungsvertrag mit einer externen Immobilienverwaltung abzuschliessen sowie bei Bedarf künftig einen Wechsel der Verwaltung vorzunehmen, ohne dass hierfür jeweils ein neuer Beschluss der Burgerversammlung erforderlich ist.



Verpflichtungskredit CHF 350'000 Chalet Bödeli Sanierung der Wasserrohre/Installationen und der Elektrik

Traktandum 4

Die Wasserrohre und Installationen sowie die elektrischen Leitungen im Chalet Bödeli sind sanierungsbedürftig und sollen ausgewechselt werden.



Zusätzlich werden im EG die kompletten Sanitäräumlichkeiten (Garderobe, Duschen, WC-Anlagen) saniert.

Das heisst, öffnen der betreffenden Wand- und Deckenteile, Leitungssanierung (Kalt- und Warmwasserzuleitungen, Ablaufrohre), anbringen von neuen Wand- und Deckenverkleidungen, anbringen von neuen keramischen Platten oder Abrieb, Gipser- und Malerarbeiten.

Installation von neuen Sanitärapparaten, Montage von neuen Trennwänden und Türen und Garderobeneinrichtung.

Weiter ist eingerechnet das Bad im DG komplett zu sanieren, alle Leitungen zu ersetzen, neue Sanitärapparate zu installieren sowie neue keramische Platten zu verlegen.

Auch alle elektrischen Leitungen werden im Zuge der Sanierung ersetzt, Steckdosen ausgetauscht sowie ein neues Elektrotableau installiert.

Antrag Burgerrat

Der Burgerrat beantragt der Versammlung: Genehmigung des Verpflichtungskredits von CHF 350'000 inkl. MwSt. für die Sanierung der Wasserleitungen und Installationen sowie der elektrischen Leitungen.

Traktandum 5

Darlehensvertrag Forst Hällchöpfli

Die im Jahr 2024 gebildeten Vorräte, welche dem Forst Hällchöpfli im Jahr 2025 als Darlehen gewährt wurden, wurden zunächst dem Finanzvermögen zugeordnet.

Aus dieser Betrachtungsweise heraus wäre gemäss Art.16 OgR keine Genehmigung durch die Bürgergemeindeversammlung erforderlich gewesen.

Da jedoch die gesamte Beteiligung am Forst Hällchöpfli dem Verwaltungsvermögen zuzuordnen ist, ist auch das gewährte Darlehen dem Verwaltungsvermögen zuzuführen.

Darlehen im Verwaltungsvermögen unterliegen gemäss Art.16 OgR der Genehmigung durch das zuständige Organ.

Der Betrag von CHF 224'239.32 wird daher korrekt gewidmet und vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen überführt.

Antrag Burgerrat

Der Burgerrat beantragt der Versammlung die nachträgliche Kompetenzerteilung für den Abschluss des Darlehensvertrages.

Burgergeflüster - Informationen aus den Ressorts

Ausblick auf den Waldtag mit Vouksfescht

Am 23. August 2026 findet der alljährliche Waldtag mit Vouksfescht statt. Um 10.00 Uhr startet beim Forstwerkhof der Waldrundgang mit Heinz Studer. Ab 12.00 Uhr beginnt unser Vouksfescht mit offeriertem Zmittag von der Bürgergemeinde.



Buntes Treiben mit Hufeisenschüssen, grossartiger Tombola, Livemusik mit dem „Duo Marderschreck“ und vieles mehr. Für das leibliche Wohl sorgen Henne's Furobmetzg und die Brauerei Wildsou Bier.



Alle EinwohnerInnen von Niederbipp und Wolfisberg sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

Neuer Grillplatz beim Chalet Bödeli an der Lenk

Manche mögen es schon gehört haben – viele sind neugierig: Was macht eine Bipper Firma im Bödeli an der Lenk?

Wir wurden gefragt: Gibt es denn keine Landschaftsgärtner an der Lenk?

Umso mehr freut es uns, euch folgendes mitteilen zu dürfen:

Der Wunsch nach einem Gartensitzplatz mit Grillstelle besteht schon seit längerer Zeit. Die Projektgruppe hat sich deshalb intensiv damit befasst, wie diesem Wunsch entsprochen werden kann. In diesem Zusammenhang hat der Burgerrat den Kontakt zur Züger Gartenbau AG gesucht – mit der Anfrage nach einem möglichen Teil-sponsoring und Lehrlingsprojekt.



Und dann ging alles sehr schnell: Michael Züger zögerte keinen Moment. Kurzerhand stellte er für seine Lernenden ein Projekt auf die Beine und unterbreitete uns ein grosszügiges Angebot für den Bau einer Grillstelle.

In der ersten Woche an der Lenk standen die Vorbereitungsarbeiten an – der Bagger war im Einsatz, Gelände wurde modelliert. Das Wetter spielte nur bedingt mit und verlangte dem Team der Züger Gartenbau AG einiges ab.

Burgergeflüster - Informationen aus den Ressorts

In der zweiten Woche wurden die Arbeiten abgeschlossen - es ist ein neuer Grillplatz entstanden mit genügend Platz zum Geniessen, Grillieren und Zusammensitzen - ideal für laue Sommerabende.



Quelle: Züger Gartenbau AG

Liebes Team der Züger Gartenbau AG:
Herzlichen Dank für das grosszügige Sponsoring, euren grossen Einsatz und die vielen harten Stunden - teilweise im Regen.
Ihr seid die Grössten!

Waldkirchenfeld im Rückblick

Die Burgergemeinde Niederbipp entstand 1863 durch den Güterausscheidungsvertrag zwischen Einwohner- und Burgergemeinde. Dieser Vertrag wurde am 27. April 1863 durch Beschluss des Regierungsrates rechtskräftig. Seit dem 1. Januar 2008 gehört auch die Waldkirchenfeld-Korporation Niederbipp dazu. Die Korporation verwaltete rund 180 Hektaren Ackerland und den Gemeindehof mit 20 Hektaren.



Bild aus dem Jahr 1953

Mit der Güterzusammenlegung von 1964 wurden die Parzellen neu eingeteilt und betragen heute in der Regel 144 Aren (4 Jucharten). Diese Parzellen werden an die ortsansässigen Landwirte verpachtet.



Bild aus dem Jahr 1925

Vorher wurden die Kleinstparzellen (z.T. nur 9 Aren) an die Bürger ausgegeben. In früherer Zeit wurden diese Parzellen von den Familien als Pflanzland bewirtschaftet oder als Futterfläche für Schafe, Ziegen, Kühe und Schweine benötigt.

Burgergeflüster - Informationen aus den Ressorts



Waldkirchenfeld heute

Eine Besonderheit sind auch unsere langen Obstbaum-Alleen. War dieses Obst früher bei den Burgern heiss begehrt, werden die Früchte heute kaum mehr geerntet. Die Apfel-, Birn- und Kirschbäume süd-östlich von Niederbipp bieten vor allem im Frühling zur Blütenzeit ein eindrucksvolles und reizvolles Bild, das zum Dorf gehört wie der Jura und der Längswald.



Diese Alleen werden jährlich geschnitten und ständig mit jungen Bäumen ergänzt.

Wie im Leitbild der Burgergemeinde ge-

schrieben: «Die Burgergemeinde Niederbipp dient der Allgemeinheit in erster Linie durch eine naturnahe und zeitgemässe Bewirtschaftung und Pflege der Wälder und des Kulturlandes in Niederbipp.»

Dazu gehören auch die historischen Obstbaum-Alleen, welche uns hoffentlich noch lange Zeit in ihrer Pracht erhalten bleiben.



Ressort Landwirtschaft

Rückblick Hauptversammlung VBBG (Verband bernischer Burgergemeinden und burgerlicher Korporationen)

Am 2. Mai 2026 durften wir im Räberhus rund 190 Gäste aus dem ganzen Kanton Bern zur Hauptversammlung des VBBG begrüssen.



Bürgergeflüster - Informationen aus den Ressorts

Ab 09.00 Uhr hiessen wir die Teilnehmenden bei Zopf und Kaffee willkommen. Dies wurde freundlicherweise von der Einwohnergemeinde offeriert und bot eine angenehme Gelegenheit für erste Gespräche mit den anwesenden Grossräten und dem noch Präsidenten des VBBG und frisch gebackenen Regierungsrat Reto Müller.



Nach dem spannenden und informativen offiziellen Teil, welcher Reto Müller zügig über die Bühne brachte, sorgte der Gemischte Chor Niederbipp mit einer musikalischen Einlage für einen gelungenen Übergang zum geselligen Teil.



Beim anschliessenden Apéro, grosszügig offeriert von der IFF AG, blieb ausreichend Zeit für den Austausch unter den Bürgergemeinden und burgerlichen Korporationen.

Das vom Restaurant Bären zubereitete Mittagessen fand grossen Anklang.



Am Nachmittag führte das Programm weiter zur Bösiger Gemüse AG, wo die Teilnehmenden einen interessanten und eindrücklichen Einblick erhielten.



An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei der Einwohnergemeinde für das Sponsoring von Kaffee und Zopf sowie bei der IFF AG für die grosszügige Übernahme des Apéros. Ein grosses Merci gilt auch der Bösiger Gemüse AG, die uns einen spannenden und abwechslungsreichen Nachmittag ermöglicht hat.

Kontakt

Burgerschreiberei
Dorfstrasse 19, 4704 Niederbipp
032 633 14 75
sekretariat@bgniederbipp.ch
www.bgniederbipp.ch